



Alles hat seine Zeit

Ein Lesebuch zur Hochaltrigkeit

hg. von Monika Stocker, Kurt Seifert

21,90 €

Lieferbar

- **Persönliche Berichte, authentisch und tröstlich**
- **Das hohe Alter als Chance und Herausforderung**
- **Die Bedeutung von Hochaltrigkeit für Einzelne wie für Gesellschaft, Kirche und Politik**

Immer mehr Menschen werden weit über 80 Jahre alt. Diese Hochaltrigkeit ist Herausforderung und Chance zugleich – für die Gesellschaft, aber auch für jede und jeden Einzelnen. Die von den Schweizer Landeskirchen und Pro Senectute lancierte Kampagne «Alles hat seine Zeit» hat von 2013 bis Frühling 2015 auf die gesellschaftliche Dimension von Hochaltrigkeit aufmerksam gemacht. Begleitend dazu sind in der Zeitschrift «Neue Wege» Gespräche und Berichte erschienen, in denen Hochaltrige Auskunft geben, wie sie das hohe Alter selbst erleben, aber auch Texte, die Spiritualität im Alter, Fragilität, Gewalt gegen Hochaltrige oder die Rolle von Angehörigen ansprechen. Entstanden ist ein Lesebuch, das Betroffene ebenso gern in die Hand nehmen wie alle, die sich fachlich und beruflich mit dem Thema beschäftigen wollen. Es regt zum Nachdenken an und vermittelt Impulse für die Diskussion in Gruppen oder Organisationen, in Kirchengemeinden und in der Politik. Ergänzt werden die Texte von Bildern der Malerin Vroni Grütter-Büchel, die ihre Mutter im hohen Alter und Sterben gezeichnet und in liebevollen Bildern festgehalten hat.

mit Illustrationen von Vroni Grütter-Büchel

2015, 128 Seiten, 12.5 x 20.0 cm, Paperback mit zahlreichen farbigen und s/w-Illustrationen
ISBN 978-3-290-17841-3
21,90 €

Monika Stocker

Monika Stocker, Jahrgang 1948, ist Sozialarbeiterin, Autorin und Politikerin. Von 1994 bis 2008 war sie Vorsteherin des Zürcher Sozialdepartements. Seit 2009 ist sie Co-Redaktorin der Zeitschrift «Neue Wege».

Kurt Seifert

Kurt Seifert, Jahrgang 1949, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter von Pro Senectute Schweiz und mitverantwortlich für die Kampagne «Alles hat seine Zeit». Er ist Mitglied der Redaktionskommission der Zeitschrift «Neue Wege».